Niederschrift

Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **21.09.2017**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	58/2017
Rat Nr.	**6/2018**

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang	SPD

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Breuer, Paul	fraktionslos
Engels, Hans-Günther	CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion
Großmann, Stefan	CDU-Fraktion
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Hayer, Sebastian	CDU-Fraktion
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Heßling, Günter	CDU-Fraktion
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Keils, Ewald	CDU-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE
Marx, Bernd	CDU-Fraktion
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion
Müller, Marc	CDU-Fraktion
Oster, Thomas	CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Tourné, Peter Dr.	SPD-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Westphal, Ewald	SPD-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Cugaly, Ralf
Pilger, Christiane
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
von Bülow, Alice Beigeordnete
Walter, Sabine

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 50/2017 vom 13.07.2017	
4	RadPendlerRoute - Beauftragung Entwurfsplanung und Abschluss eines Letter of Intent	548/2017-7
5	6. Änderung des Flächennutzungsplanes; Darstellung eines Nahversorgungszentrums	494/2017-7
6	Bebauungsplan Se 14 - 1. Änderung; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss	584/2017-7
7	Bebauungsplan Bo 05 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	549/2017-7
8	Bebauungsplan Ro 09 in der Ortschaft Roisdorf - Aufstellungsbeschluss Straßenbebauungsplan	554/2017-7
9	Zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten	579/2017-7
10	Zustimmung zu Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2016 sowie Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016, Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Bürgermeisters	495/2017-2
11	Ausbau der E-Government-Plattform durch Einführung eines virtuellen Bauamts	572/2017-11
12	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2017 betr. Gebührenanpassungen bei Verlängerung von Straßenaufbrüchen	601/2017-9
13	Antrag des Stadtjugendring Bornheim e. V. vom 05.07.2017 (Eingang 14.08.2017) betr. Sitzungsgeld für Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Bornheim	609/2017-1
14	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.07.2017 betr. verschiedene Themen im Ortsteil Rösberg	521/2017-11

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	613/2017-1
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

   18 „Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Einsatzhelmen für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bornheim", Vorlage-Nr. 663/2017-1,

   zu erweitern und

2. den neuen Tagesordnungspunkt 18 nach Tagesordnungspunkt 17 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 18 - 21 zu neuen TOP 19 - 22.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 16.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 50/2017 vom 13.07.2017**	

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 50/2017 vom 13.07.2017 keine Einwände.

4	**RadPendlerRoute - Beauftragung Entwurfsplanung und Abschluss eines Letter of Intent**	**548/2017-7**

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung,
1. die Entwurfsplanung als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zu beauftragen,
2. den für die Umsetzung der RPR erforderlichen Grunderwerb zu tätigen und

3. mit dem Abschluss des Letter of Intent (LOI).

Abstimmungsergebnis

37 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne, UWG, LINKE, BM)
5 Stimmen gegen den Beschluss (SPD tw.,FDP,Breuer)

RM Stadler erklärt dass er gegen den Beschlussentwurf gestimmt habe, weil die Stadt Bornheim im Vorfeld der Beratungen im StEA es versäumt hat, bei der unteren Landschaftsbehörde (Rhein-Sieg-Kreis) die Genehmigung zu beantragen, für den Radweg mitten durch den geschützten Landschaftsbestandteil (§ 47 LG NRW) zwischen den Straßen Aeltersgasse und Siefenfeldchen den rechtskräftigen Landschaftsplan II Bornheim eine Befreiung nach § 69 LG NRW von den landschaftsrechtlichen Geboten und Verboten zu erteilen, dies trifft ebenfalls zu für den geplanten Streckenabschnitt durch den Biotopverbund und das Landschaftsschutzgebiet entlang des Bornheim-Roisdorfer Baches, zwischen dem Stadtbahnhaltepunkt „Rathaus“ bis zur Stadtgrenze Bornheim/Alfter, dies könnte seiner Auffassung nach jetzt zu einer weiteren Ablehnung der heute erneut beantragten Fördermittel führen.

5	**6. Änderung des Flächennutzungsplanes; Darstellung eines Nahversorgungszentrums**	**494/2017-7**

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt den Geltungsbereich für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim zu erweitern um den Bereich des Mischgebietes beidseits der Willmuthstraße sowie südlich der Erfurter Straße,

2. beschließt für die vorgenannten Erweiterungsflächen sowie das geplante Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Großflächiger Einzelhandel“ ein Nahversorgungszentrum auszuweisen,

3. beauftragt die Verwaltung, die verkehrliche Erschließung im Rahmen des weiteren Bauleitplanverfahrens Se 21 (insbesondere den Kreuzungsbereich Breslauer Straße/Kaiserstraße) abwägungssicher darzustellen.

- Einstimmig -

6	**Bebauungsplan Se 14 - 1. Änderung; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss**	**584/2017-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Se 14 in der Ortschaft Sechtem die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,

2. die vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Se 14 in der Ortschaft Sechtem gemäß § 10 BauGB als Satzung.

- Einstimmig -

7	**Bebauungsplan Bo 05 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungs-beschluss**	**549/2017-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 die Aufstellung des Bebauungsplanes Bo 05 in der Ortschaft Bornheim. Das Plangebiet liegt zwischen Pohlhausenstraße, Kalkstraße, Mühlenstraße und Stadtbahnlinie 18.
Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung von Wohnbaugrundstücken.

- Einstimmig -

8	**Bebauungsplan Ro 09 in der Ortschaft Roisdorf - Aufstellungs-beschluss Straßenbebauungsplan**	**554/2017-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt gemäß § 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Ro 09 in der Ortschaft Roisdorf. Das Plangebiet umfasst die derzeitigen Flächen des Oberdorfer Weges vom Ehrental bis zum Donnerstein inklusive zusätzlicher zum Ausbau benötigter Randbereiche.

Abstimmungsergebnis

33	Stimmen für den Beschluss	(CDU tw., SPD, FDP, UWG, BM)
6	Stimmen gegen den Beschluss	(CDU tw., B90/Grüne, Breuer)
3	Stimmenthaltungen	(CDU tw., LINKE)

9	**Zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten**	**579/2017-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt folgende Satzung:

Satzung der Stadt Bornheim vom über die Zweite Verlängerung der Veränderungssperre in der Ortschaft Merten (Teilbereich des Bebauungsplanes Me 16)

Aufgrund der §§ 14,16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966) hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 21.09.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Die Geltungsdauer der Veränderungssperre für das in § 2 bezeichnete Gebiet in der Ortschaft Merten gemäß Satzung vom 27.10.2014, in Kraft getreten am 29.10.2014, wird um ein weiteres Jahr verlängert. Die Veränderungssperre tritt somit erst mit der Bekanntgabe des Bebauungsplanes - spätestens jedoch mit Ablauf des 28.10.2018 - außer Kraft.

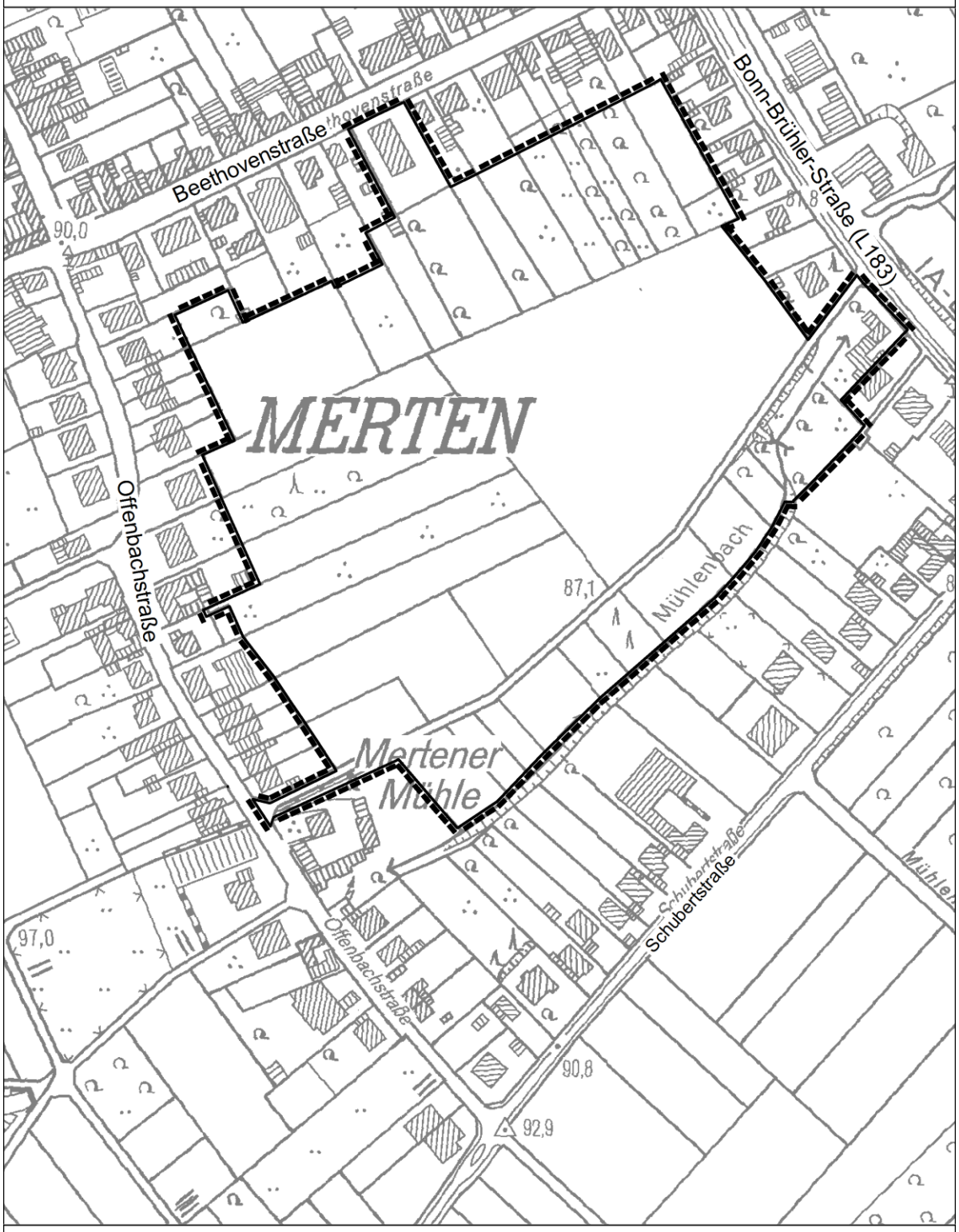
§ 2
Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den Bereich, für den der Rat der Stadt Bornheim am 13.08.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten beschlossen hat. Er umfasst einen Bereich, der im Wesentlichen im Nordwesten durch die Bebauung an der Beethovenstraße, im Nordosten durch die Bebauung an der Bonn-Brühler-Straße (L 183), im Südosten durch den Mühlenbach und im Südwesten durch die Bebauung an der Offenbachstraße begrenzt wird
Auf die beiliegende Karte, die Bestandteil dieser Satzung ist, wird verwiesen.

§ 3
Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Übersichtskarte zur Veränderungssperre
in der Ortschaft Merten

(Teilbereich Bebauungsplan Me 16)

03.08.2016



Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW
© Geobasis NRW / Rhein-Sieg-Kreis / Stadt Bornheim 2015

0 25 50 75 100 Meter

Grenze des Geltungsbereiches

- Einstimmig - (ohne Mitwirkung der RM Frau Feldenkirchen, Herr Feldenkirchen, Herr Heinz Müller und Herr Voigt gem. § 31 GO)

10	**Zustimmung zu Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2016 sowie Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016, Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Bürgermeisters**	**495/2017-2**

Beschluss:

Der Rat

1. stimmt gemäß § 83 GO NRW überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der Produktgruppe 1.05.02 „Leistungen für Asylbewerber“ in Höhe von 315.000 Euro für das Haushaltsjahr 2016 zu. Die Deckung wird gewährleistet durch Minderaufwendungen und Minderauszahlungen innerhalb der Produktgruppe 1.09.01 „Räumliche Planung und Entwicklung“ bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 315.000 Euro.
2. stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Bornheim gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW fest,
3. beschließt, den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von 13.771.717,88 Euro durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zu decken,
4. erteilt dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung.

Abstimmungsergebnis

41 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, BM)
1 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)

11	**Ausbau der E-Government-Plattform durch Einführung eines virtuellen Bauamts**	**572/2017-11**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die vertraglichen Vereinbarungen mit der Firma ITEBO-Unternehmensgruppe in Kooperation mit dem Zweckverband civitec zur Einführung der digitalen Fallbearbeitung in der Bauaufsichtsbehörde abzuschließen.

- Einstimmig -

12	**Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2017 betr. Gebührenanpassungen bei Verlängerung von Straßenaufbrüchen**	**601/2017-9**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob bei Verlängerungsanträgen für Straßenaufbrüche seitens der Stadt, gestaffelt nach Verlängerungszeiten, merkliche Gebührenanpassungen vorgenommen werden können.

- Einstimmig -

13	**Antrag des Stadtjugendring Bornheim e. V. vom 05.07.2017 (Eingang 14.08.2017) betr. Sitzungsgeld für Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Bornheim**	**609/2017-1**

Der Antrag des RM Breuer, dem Kinder- und Jugendparlament Sitzungsgeld für 5 Sitzungen zu zahlen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
01 Stimme für den Antrag (Breuer)
41 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, BM)
abgelehnt.

Beschluss:
Der Rat beschließt den Mitgliedern des Kinder-und Jugendparlaments der Stadt Bornheim Sitzungsgeld für die offiziell anberaumten Sitzungen zu zahlen. Das Sitzungsgeld wird für maximal drei Sitzungen im Jahr gezahlt, analog zum Seniorenbeirat.
Die Mittel werden aus dem vorhandenen Budgets des Kinder-und Jugendparlaments entnommen.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (BM)

14	**Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.07.2017 betr. verschiedene Themen im Ortsteil Rösberg**	**521/2017-11**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen RM Dr. Tourné zu den Fragen 2, 3 und 4

1. Wann liegen die Ergebnisse der Bearbeitung (zukünftige Nutzung des Sportplatzes) vor?

2. Unterstützt die Verwaltung die Fragebogenaktion?

Antwort:
Derzeit ist man in der Verwaltung noch bei der Entwicklung des entsprechenden Konzepts und der Ausführung des Beschlusses. Dies wird auf Grund der personellen Kapazitäten noch andauern. Die Frage, ob sich eventl. Dritte mit einbinden können, wird zunächst in der Verwaltung geklärt, bevor dann das Konzept in den Gremien diskutiert werden kann.

3. Muss zur Frage 3 erst die Kindergartenbedarfsplanung vorliegen?

Antwort:
Ja.

4. Ist in Rösberg ein anderer Standort vorhanden (z.B. Fläche neben dem Spielplatz)?

Antwort:
Es wird auf den nächsten Jugendhilfeausschuss verwiesen, wo der Kindergartenbedarfsplan vorgelegt wird. Derzeit können noch keine Aussagen getroffen werden.

15	**Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**613/2017-1**

Aktuelle Mitteilungen
Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Vorlage-Nr. 613/2017-1 Kenntnis genommen.

16	**Anfragen mündlich**	

RM Dr. Kuhn betr. beschlossene Resolution Atomkraftwerk Tihange
Wie ist der Sachstand der Jodversorgung im Falle eines Falles bei uns im Rhein-Sieg-Kreis?
Antwort:
Das Thema wird derzeit beim Kreis bearbeitet. Geplant ist die Verteilung der Jodtabletten über die Apotheken im Rhein-Sieg-Kreis. Sobald abschließende Ergebnisse vorliegen wird dies über die Hauptverwaltungsbeamtenrunde an die Kommunen weitergegeben.

RM Hanft betr. geplante Krankenhausumlage für Kommunen (Bornheim 266.000 Euro)
Wie ist die rechtliche Einschätzung der Verwaltung dazu, was Zeitpunkt und Konnexität betrifft?

Antwort:
Dies wird geprüft und schriftlich mitgeteilt.

RM Marx
Wie ist der Sachstand bezüglich der Vorfinanzierung (Planungskosten für den Hochbau der Bahnsteige der Linie 16)?
Antwort:
Es wird noch auf den Entwurf der zugesagten Vereinbarung gewartet.

RM Quadt-Herte betr. dringend benötigte Mitarbeiter
Gibt es eine aktualisierte Personalentwicklungsplanung?
Antwort:
Im nächsten Arbeitskreis Konsolidierung wird dazu ein Zwischenstand gegeben.

Ende der Sitzung: 19:17 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung